



BERUFSZIEL

Diplom- Rechtspfleger/-in FH



**Karriere bei der Justiz.
Da steckt Zukunft drin!**

Wir in Bayern haben

die Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften ● München, ● Nürnberg und ● Bamberg

22 Landgerichte und 22 Staatsanwaltschaften sowie 73 Amtsgerichte



Bei diesen Gerichten und Staatsanwaltschaften sind ca. 14.000 Mitarbeiter in unterschiedlichen Berufen tätig, um mit ihrer Arbeit eine **schnelle und bürgerfreundliche Justiz** sicher zu stellen.

Hinweis: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Die Justiz als Arbeitgeber

Schon mal abgezockt worden?

Vielleicht im Internet?

Oder Handy, Geldbeutel, Fahrrad weg?

Wir leben in einem Rechtsstaat! Alle Bürger haben Anspruch auf den Rechtsweg und können sich daher zur Durchsetzung eines privaten Anspruchs oder wegen der Verfolgung einer Straftat an die Gerichte oder Staatsanwaltschaften wenden.

Die Justiz in Bayern ist modern
und leistungsfähig.

Kommen Sie zu uns!

Werden Sie Diplom-Rechtspfleger (FH).

Als Diplom-Rechtspfleger (FH)

- treffen Sie in vielen Bereichen der Justiz, z. B. in Betreuungs-, Grundbuch- und Zwangsversteigerungssachen, eigenverantwortlich und sachlich unabhängig, also nur dem Gesetz und Ihrem Gewissen verpflichtet, Ihre Entscheidungen,
- haben Sie unmittelbaren Kontakt zum rechtsuchenden Bürger sowie zu Rechtsanwälten, Notaren und anderen Behörden,
- steht Ihnen eine moderne, fachspezifische IT-Ausstattung zur Verfügung,
- werden Ihre juristischen Fachkenntnisse, Ihre Kreativität und Ihr Organisationstalent gleichermaßen gefordert.

Was wir von Ihnen erwarten?

Wichtige Voraussetzungen für die Tätigkeit als Diplom-Rechtspfleger (FH) sind

- Engagement, Teamgeist und respektvolle Umgangsformen,
- Kommunikations- und Organisationstalent sowie hohe Flexibilität,
- Eigeninitiative und frühzeitige Übernahme von Eigenverantwortung,
- Entscheidungsfreude und Verständnis für rechtliche Zusammenhänge,
- Bereitschaft zur Übernahme von Führungsaufgaben.

Dafür bieten wir Ihnen:

- ein Studium an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern,
- attraktive Anwärterbezüge,
- Aussicht auf Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe und später auf Lebenszeit bei konstant guten Leistungen,
- einen krisensicheren Arbeitsplatz,
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten,
- verschiedene Fortkommensmöglichkeiten – bei entsprechender Eignung und Leistung – durch Beförderungen,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeit, Teilzeitvarianten und Beurlaubungsmöglichkeiten.

Einstellungsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife, andere Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss,
- Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen, insbesondere:
 - Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit,
 - Einhaltung der gesetzlichen Altersgrenze (bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres),
 - gesundheitliche Eignung (nachzuweisen durch amtsärztliche Untersuchung),
 - charakterliche Eignung,
 - Nachweis der Verfassungstreue.

Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses

Im Jahr vor dem beabsichtigten Ausbildungsbeginn müssen Sie am Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses (LPA) nach vorheriger fristgebundener Online-Anmeldung unter www.lpa.bayern.de erfolgreich teilnehmen!

Nach erfolgreicher Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses und nach Bewerbung bei einem Oberlandesgericht:

- erfolgreiche Teilnahme an einem Strukturierten Interview zur Prüfung der außerfachlichen (sozialen und kommunikativen) Fähigkeiten.

Ihr Studium – so läuft's

Ihr Studium zum Diplom-Rechtspfleger (FH) **dauert drei Jahre** und beginnt jährlich am 1. September.

Das Studium bietet Ihnen einen
Wechsel von Theorie und Praxis.

Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen findet im Fachstudium an der **Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern am Fachbereich Rechtspflege in Starnberg** statt.

Das Fachstudium wird durch Fachpraktika unterbrochen, um das Erlernte auch in der Praxis umsetzen zu können. Die Fachpraktika absolvieren Sie an Ihrem Ausbildungsgericht. Während dieser Zeit findet außerdem circa einmal wöchentlich ein praxisbegleitender Unterricht bei den Oberlandesgerichten statt.

Am Ende Ihres Studiums legen Sie eine schriftliche und mündliche Prüfung ab und erhalten bei erfolgreichem Abschluss den akademischen Grad Diplom-Rechtspfleger (FH).

Und ... neugierig?

Schnuppern Sie doch mal!

Sie haben Interesse an weiteren Informationen, dann melden Sie sich bei den Ausbildungsreferaten der Oberlandesgerichte unter folgenden Telefonnummern:

Oberlandesgericht München: 089/5597-2250

Oberlandesgericht Nürnberg: 0911/321-2333

Oberlandesgericht Bamberg: 0951/833-1134

Wenn Sie ein Praktikum ableisten wollen, können Sie sich an jedes Amtsgericht in Bayern wenden.

Mehr Infos?

www.justiz.bayern.de/berufe-und-stellen/rechtspfleger/

www.hfoed.bayern.de



Hinweis

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 12 22 20 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Die Servicestelle kann keine Rechtsberatung in Einzelfällen geben!

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Prielmayerstraße 7, 80335 München

Titelbild: © contrastwerkstatt / Fotolia.com

Gedruckt auf: umweltfreundlichem Recyclingpapier

Gestaltung: Monika Grötzinger, Visualista, München
Druck: Gotteswinter und Aumeier GmbH, München
Stand: Mai 2017



Bayern.
Die Zukunft.

BAYERN DIGITAL